



Naturschutzhof des Monats August: Hof Eggers in der Ohe Landwirtschaft, Denkmalschutz und Naturschutz Hand in Hand

Bad Dürkheim, 01.08.2007

Als „Naturschutzhof des Monats“ wird im August Hof Eggers in der Ohe vorgestellt. Christine und Georg Eggers bewirtschaften den 130 Hektar großen Gemischtbetrieb in der Vierländer Elbmarsch und leisten durch Denkmalschutz, aktive Landschaftsgestaltung und schonende Landbewirtschaftung einen herausragenden Beitrag zur Erhaltung dieser historisch gewachsenen Kulturlandschaft. Hof Eggers erhielt eine der bundesweit neun Auszeichnungen, die am 13. Februar 2007 im Rahmen des Förderpreises Naturschutzhöfe von Bundesumweltminister Sigmar Gabriel übergeben wurden.

Familie Eggers erbringt vorbildliche Leistungen in der Pflege und Entwicklung der historischen Kulturlandschaft der Vierländer Elbmarsch. Hecken und Uferbegleitgehölze werden auf Stock gesetzt und verjüngt, Gräben werden gepflegt und halboffene Weidelandschaften geschaffen, die von einer Mutterkuhherde beweidet werden. Die historischen vielgliedrigen Grabensysteme bleiben erhalten, sie fallen auf Hof Eggers nicht der Schlagvergrößerung zum Opfer. Auf einem Großteil der Flächen stehen prächtige Solitärbäume und breite Säume begleiten die Feldwege. Im Umgang mit der Hoflandschaft achtet Familie Eggers ganz gezielt auf verschiedene Kleinstlebensräume und Nischen für Wildtiere und –pflanzen.

Der „Freundeskreis Hof Eggers in der Ohe e. V.“ unterstützt den Betrieb bei der Sanierung des denkmalgeschützten Hofes, bei Naturschutzmaßnahmen wie beispielsweise dem Aufstellen eines Storchhorstes sowie bei kulturellen Veranstaltungen.

Der Förderpreis Naturschutzhöfe wurde vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) initiiert und gemeinsam mit der Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) durchgeführt. Das Projekt wurde vom Bundesumweltministerium gefördert. Weitere Projektpartner sind der Naturschutzbund (NABU) / Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV), der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) / Bund Naturschutz Bayern (BN) sowie die Stiftung Europäisches Naturerbe (Euronatur).

Auf der Internetseite www.naturschutzhoefe.de und den Seiten der Projektpartner finden Sie ausführliche Betriebsportraits und Fotos von den drei Preisträgern und den neun Auszeichnungsbetrieben.

Anschläge: 2.139

Belegexemplar erbeten



Weitere Informationen:
Stiftung Ökologie & Landbau
Weinstraße Süd 51
D-67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322-98970-222
Fax 06322-98970-1

E-Mail naturschutzhoefe@soel.de
www.soel.de
www.naturschutzhoefe.de

